



<https://biz.li/44eo>

SCHWIMMER DES TSV PATTENSEN RÄUMEN 63 MEDAILLEN AB

Veröffentlicht am 20.06.2022 um 10:01 von Redaktion LeineBlitz

Auch wenn die Schwimmsaison 2021/2022 so langsam zu Ende geht und sich die von vielen Schwimmern lang herbeigesehnten Sommerferien mit anstehender, freier Schulzeit und den Sommerurlaubeu unaufhaltsam nähern, traf sich eine große Delegation von insgesamt 23 Aktiven des TSV Pattensen am 12. Juni zum Vergleichsschwimmen und Masters-Wettkampf im Freibad von Lehrte, um die persönlichen Leistungsfähigkeiten noch einmal zu überprüfen. Schönes Wetter, ein großes Teilnehmerfeld mit über 300 Personen aus 21 Vereinen und insgesamt mehr als 1200 Einzelmeldungen sorgten für einen spannenden Wettkampftag. Die jüngeren Aktiven der Jahrgänge 2009 bis 2014 starteten morgens, ab mittags



waren dann die älteren Schwimmer, sowie die Masters am Start. Die Schwimmsparte des TSV Pattensen stellte mit 116 Meldungen eines der größten Teilnehmerfelder und es wurden am Ende sagenhafte 63 Medaillen gewonnen. 31 x standen die TSV-Aktiven ganz oben auf dem Treppchen und konnten die Goldmedaille bejubeln, dazu kamen ergänzend noch 19 Silber- und 13 Bronzemedaillen. Erfolgreichste Teilnehmerin war Katja Breithaupt (Jahrgang 2001), die über alle 50m-Strecken, sowohl in der offenen, als auch der Masters-Wertung an den Start ging und ergänzend mit den 200m Lagen bei neun Starts 9 Mal ganz oben auf dem Siegerpodest stand. Es folgten Keno Kägebein (2013) mit fünf Siegen in seiner Altersklasse, Meike Spangenberg (2012), die insgesamt 4 Goldmedaillen gewann, sowie Ann-Charlotte Märtens (2009) und Jan Kriemelmeyer (Masters, AK 35) mit 3 Siegen. Erfolgreichste Bestzeitsammler bei der Veranstaltung waren Anela Ahlers und Anna Carlotta Ebinger (beide 2012) mit jeweils 5 neuen Bestmarken, sowie Malea Ahlers (2014), Jonna Leonore Bennigsen (2013), Smilla Helene Bennigsen (2011), Martin Beutnagel (2010), Hannah Gerecke (2008), Johannes Jollet (2011), Jan Kriemelmeyer (Masters, AK 35) und Marie Spangenberg (2012) mit jeweils 4 neuen, persönlichen Rekorden.